

## Von Lernlaboren und Vereinbarungen Viel los im Sanierungsgebiet Rathausblock

Liebe Interessierte am Sanierungsgebiet Rathausblock,  
herzlich Willkommen zu unserem ersten Newsletter.

Um Sie auf dem Laufenden über das [Geschehen im Rathausblock](#) und rund um das Dragonerareal zu halten, informiert Sie das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von nun an regelmäßig zusammen mit dem Büro zebraLog. Seit der ersten öffentlichen Auftaktveranstaltung am 18. Juli 2017 ist viel passiert. So haben sich Arbeitsgruppen gegründet, die verschiedene Themen zur Vertiefung der bereits beschlossenen Sanierungsziele zusammen mit der Verwaltung und der Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N. bearbeiten. Zu den Themen Zeitgeschichte des Dragonerareals, baukulturelles Erbe, Gewerbe und Kultur sowie Wohnen und Soziales wird derzeit intensiv gearbeitet und gemeinsam gelernt. Nächster Mitmachtermin ist am kommenden Samstag, dem 17. März: Hier findet die Werkstatt Zusammenarbeit zur Kooperationsvereinbarung statt.

Eine anregende Lektüre wünschen

*Alexander Matthes (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg), Jan Korte und Kerstin Großbröhmer (ZebraLog)*

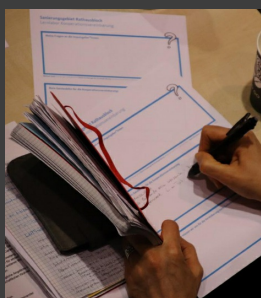
---

### Ein kurzer Blick zurück: Was hat sich getan?



#### Grundstücksübergabe

Das Dragonerareal soll Mitte 2018 vom Bund an das Land Berlin übertragen werden. Allerdings wird das Gelände, anders als auf einer Informationsveranstaltung im November letzten Jahres angekündigt, voraussichtlich nicht an zwei landeseigene Wohnungsbaugesellschaften übertragen. Stattdessen haben die Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Wohnen sowie für Finanzen unter Berücksichtigung des Votums der am Dragonerareal aktiven Initiativen entschieden, eine Einbringung des Grundstücks des Dragonerareals in das [Sondervermögen Daseinsvorsorge \(SODA\)](#) unter Verwaltung der landeseigenen Berliner Immobilien Management GmbH BIM zu veranlassen.



#### Kooperationsvereinbarung

Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg wollen ihre Zusammenarbeit im Rathausblock auf eine verlässliche Basis stellen. In einer Kooperationsvereinbarung soll verbindlich festgehalten werden, was die gemeinsamen Entwicklungsziele für den Rathausblock sind und in welchen Strukturen und Gremien man in Zukunft miteinander beraten und entscheiden möchte. Am 20. Februar zeigte ein Lernlabor mit Beispielen aus dem Hamburger Gängeviertel, der Stadtdebatte Berliner Mitte und dem Mediationsverfahren Landwehrkanal, dass für die Kooperationsvereinbarung im Rathausblock noch einige Fragen zu klären sind. [Mehr Informationen...](#)



#### Wohnen und Soziales

In einem ersten Vorbereitungstreffen am 27. Februar haben sich Interessierte zusammengefunden, um zu erarbeiten wie in Zukunft auf dem Dragonerareal gewohnt werden soll. Welche Wohnfolgeeinrichtungen braucht es und wie soll im Rahmen der Sanierung mit den Bestandsgebäuden umgegangen werden? Eine [offene Arbeitsgruppe](#) trifft sich ab jetzt regelmäßig, um eine Werkstatt am 25. Mai dazu vorzubereiten.



### **Geschichte des Ortes**

In der AG wird mit Unterstützung des Büros Planergemeinschaft ein zeithistorisches Symposium vorbereitet, das die Entwicklung des Dragonerareals seit Beginn der militärischen Nutzung ab 1850 bis heute betrachtet. Dabei geht es auch darum, wie baulich und/oder pädagogisch an wesentliche Ereignisse erinnert werden kann.



### **Baukulturelles Erbe**

Hier wird der Frage nachgegangen, wie eine bauliche Entwicklung auf dem Dragonerareal sensibel vollzogen werden kann. Das Dragonerareal ist ein geschützter Denkmalbereich mit einzelnen Baudenkmalen. Auch im übrigen Rathausblock gibt es geschützte Baudenkmalen. Bei der Entwicklung von Vorschlägen für eine bauliche Verdichtung werden darüber hinaus noch besondere Merkmale im Umfeld des Rathausblocks betrachtet. Die Studie wird durch die Arbeitsgemeinschaft Büro für Stadt, Quartier und Beteiligung (BSQB) und Seipelt Dluzniewski Architektin (SDARC) erarbeitet.



### **Gewerbe und Kultur**

In dieser AG arbeiten die Teilnehmer\*innen an der Fragestellung, wie und in welcher Struktur vorhandene Gewerbe- und Kulturbetriebe in die geplante neue Bebauung integriert werden können. Darüber hinaus sollen Bedarfe für zusätzliche Gewerbe- und Kulturbetriebe abgefragt werden. Das Büro Lokation:S wurde mit der Bestandserhebung und Bedarfsanalyse für Gewerbe und Kultur im Rathausblock beauftragt und hat seinen Arbeitsansatz in der AG am 6. März vorgestellt. Weiterhin werden in der AG zwei Lernlabore im April vorbereitet, um von Praxisbeispielen hinsichtlich der Organisation von Gewerbe, Wohnen und Kultur zu lernen.

---

## **Ein Blick in die Zukunft: Was steht an?**



### **Kooperationsvereinbarung**

Am 17.3. findet von 11 bis 18:00 Uhr im BVV-Saal/ Rathaus Kreuzberg eine öffentliche Werkstatt zum Thema Zusammenarbeit statt. Gemeinsam möchten wir unter anderem über die Kooperationsvereinbarung und mögliche Gremien im Sanierungsgebiet diskutieren. Wie entscheiden wir zukünftig zusammen? [Weitere Informationen...](#)



### **Symposium zur Geschichte des Ortes**

Am 13. und 14. April findet im HAU (Hebbel am Ufer) eine öffentliche Veranstaltung mit [Experteninputs aus Wissenschaft, Bauforschung und Zivilgesellschaft](#) statt: Was ist auf dem Dragonerareal seit 1850 passiert? Wie und wo kann an die historischen Ereignisse erinnert werden?



### **Lernlabore Gewerbe und Kultur**

Was können wir für die zukünftige Entwicklung des Dragonerareals von anderen lernen?. Am 17. April berichten die fux-Genossenschaft (Hamburg-Altona), der Handwerkerhof Hamburg-Ottensen und die Rohrmeisterei aus Schwerte von ihren Projekten. Am 24. April sind wir zu Gast in der Regenbogenfabrik Kreuzberg, die gemeinsam mit exRotaprint aus Wedding und der Samtweberei aus Krefeld ihre Erfahrungen in unseren Entwicklungsprozess einspeisen. Weitere Informationen finden Sie demnächst im Netz – und im nächsten Newsletter.



### **Tag der Städtebauförderung**

Der bundesweite Tag der Städtebauförderung findet in diesem Jahr am Samstag den 5. Mai statt. Auch im Sanierungsgebiet Rathausblock soll eine öffentliche Aktivität gestartet werden. Bisher angedacht ist eine Bau- und Pflanzaktion vor dem neuen Kiezraum auf dem Dragonerareal. Die Idee ist, gemeinsam mit Interessierten und Aktiven aus den Initiativen und der Nachbarschaft Sitzmöbel und Hochbeete aus Paletten zu bauen, um die Fläche vor dem Kiezraum schöner zu gestalten und besser zu nutzen. Die Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. koordiniert die Aktivitäten rund um den Tag der Städtebauförderung. Interessierte, die Lust haben bei der Vorbereitung mitzuhelfen, können sich gerne unter [rathausblock@stern-berlin.de](mailto:rathausblock@stern-berlin.de) melden.

---

**Übrigens:** Alle Termine mit Raumangaben (sobald verfügbar) finden Sie auf [www.berlin.de/rathausblock-fk](http://www.berlin.de/rathausblock-fk). Haben Sie Themen oder Hinweise, die wir im nächsten Newsletter besprechen sollen? Wir freuen uns auf Ihren Hinweis, gerne an: [rathausblock@zebralog.de](mailto:rathausblock@zebralog.de)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

### **Impressum**

Herausgeber: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
V.i.S.d.P.: Herr Alexander Matthes, Stadtplanungsamt, Gruppe Stadterneuerung  
Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin

Deutschland

Redaktion: Zebralog - Agentur für crossmediale Bürgerbeteiligung (Jan Korte, Kerstin Großbröhmer)  
E-Mail-Kontakt: [rathausblock@zebralog.de](mailto:rathausblock@zebralog.de)